

Studien zum Gesellschaftsrecht

12

Matthias Heilmeyer

# Der Notar im Aktienrecht

Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Aktienrechts



**Nomos**

**Studien zum Gesellschaftsrecht**

herausgegeben von

Prof. Dr. Ulrich Haas

Prof. Dr. Detlef Kleindiek

Prof. Dr. Christoph Teichmann

**Band 12**

Matthias Heilmeyer

# Der Notar im Aktienrecht

Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Aktienrechts



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Würzburg, Univ., Diss., 2017

u.d.T.: „Notarielle Satzungs- und Hauptversammlungsbeurkundung im Aktienrecht – zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Aktienrechts“

ISBN 978-3-8487-4794-8 (Print)

ISBN 978-3-8452-8947-2 (ePDF)

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der Juristischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg als Dissertation angenommen.

Nach Einreichung der Arbeit entschied der BGH am 19. Mai 2015 (AZ II ZR 176/14), dass es im Rahmen sog. „Gemischter Hauptversammlungen“ nicht börsennotierter Aktiengesellschaften zulässig sei, dass Beschlüsse, für welche das Gesetz eine Dreiviertel- oder größere Mehrheit bestimme, durch Notare und gleichzeitig andere, nicht derartig qualifizierte Beschlüsse durch den Aufsichtsratsvorsitzenden protokolliert werden dürfen. Der BGH folgte damit einer damaligen Mindermeinung, die auch der Verfasser auf Grund seiner Recherche vertrat und vertritt. Das Urteil des BGH sowie die hierzu ergangene Literatur und weitere seit Einreichung dieser Arbeit erschienene Neuauflagen und Neuerscheinungen wurden in die vorliegende Druckfassung eingearbeitet.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Prof. Dr. Christoph Teichmann, der mir die Aufnahme dieser Arbeit in die von ihm mitherausgegebene Reihe „Studien zum Gesellschaftsrecht“ ermöglichte und mich bei meinem Vorhaben stets konstruktiv begleitete und mir gleichzeitig die erforderliche Freiheit ließ, sodass die Zeit der Erstellung dieser Arbeit die schönste meines gesamten Studiums wurde, an die ich gerne zurück denke. Mein weiterer Dank gilt meiner Schwester Ruth, Frau Dr. Helena Burg und allen Freunden und Gesprächspartnern, die zur Entstehung dieser Arbeit beigetragen haben. Des Weiteren möchte ich sämtlichen Mitarbeitern aller von mir im Rahmen meiner Recherchen aufgesuchten Bibliotheken danken, die mir unbürokratisch und stets freundlich und vertrauensvoll die angeforderten Akten und Bücher zur Verfügung stellten. Zu danken habe ich schließlich auch Frau Prof. Dr. Anja Amend-Traut, die das Zweitgutachten erstellte.

Gewidmet ist diese Arbeit meinen Eltern und meiner verstorbenen Großmutter, die mir mit der Einrichtung eines „Bücherfonds“ das Studium erleichterte.

München, im November 2018

*Matthias Heilmeyer*



## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
A. Einleitung	23
I. Untersuchungsgegen- und Forschungsstand	23
1) Räumlich-zeitliche Begrenzung	28
2) Gegenständliche Begrenzung	29
II. Abriss der Geschichte des Aktienrechts vor Schaffung des Code de Commerce	33
B. Geschichte der notariellen Satzungs- und Hauptversammlungsbeurkundung im Aktienrecht	38
I. Gesetze, Gesetzentwürfe und sonstiges Aktienrecht vor Schaffung des ADHGB	38
1) Der Code de Commerce	38
a) Entstehungsgeschichte und Inhalt	38
b) Motive für die Einfügung der Formvorschrift	40
c) Geltung des Code de Commerce in den deutschen Ländern	42
d) Anwendung von Art. 40 CdC in diesen Gebieten	44
e) Rechtsfolge eines Formverstoßes	46
f) Kritik an der Formvorschrift	47
g) Zusammenfassung und Würdigung	48
2) Das Handelsgesetzbuch Badens	52
a) Entstehungsgeschichte und Inhalt	52
b) Rechtsfolge eines Formverstoßes	54
c) Zusammenfassung	55
3) Der Entwurf eines Frankfurter Handelsrechts von 1811	56
a) Entstehungsgeschichte, Inhalt und Scheitern	56
b) Bedeutung des Entwurfs	58
4) Die Praxis in den Hansestädten Hamburg, Bremen und Lübeck	59
a) Hamburg	59
b) Bremen	60
c) Lübeck	63

*Inhaltsverzeichnis*

d) Zusammenfassung	63
5) Die Fundamental-Bestimmungen für sämtliche Eisenbahn-Statuten in Bayern von 1836	64
6) Der sächsische Entwurf eines Gesetzes, die Actienvereine betreffend, von 1836	66
a) Entstehungsgeschichte, Inhalt und Scheitern	66
b) Bedeutung des Entwurfs	70
c) Zusammenfassung	70
7) Das Preußische Eisenbahngesetz von 1838	71
a) Entstehungsgeschichte und Inhalt	72
b) Kritik des Gesetzes	80
c) Zusammenfassung	80
8) Das Wetboek van Koophandel von 1838	81
a) Entstehungsgeschichte und Inhalt	81
b) Rechtsfolge eines Formverstoßes	83
c) Wirkung des Wetboek auf die deutsche Gesetzgebungspraxis zum Aktienrecht	84
9) Der Entwurf eines Handelsgesetzbuches in Württemberg von 1839	84
a) Entstehungsgeschichte, Inhalt und Scheitern	84
b) Rechtsfolge eines Formverstoßes	88
c) Zusammenfassung	88
10) Die Bekanntmachung der Herzogtümer Schleswig und Holstein von 1840	89
a) Entstehungsgeschichte und Inhalt	89
b) Rechtliche Einordnung der Bekanntmachung	92
c) Wirkung der „Bekanntmachung“	94
11) Der Entwurf einer Handels- und Wechselordnung für das Herzogtum Nassau von 1842	95
a) Entstehungsgeschichte, Inhalt und Scheitern	95
b) Wirkung des Entwurfs	100
12) Das Gesetz über die Aktiengesellschaften für die königlich preußischen Staaten vom 9. November 1843	100
a) Entstehungsgeschichte	100
aa) Vorarbeiten	100
bb) Gesetzgebungsprozess	104
b) Wirkung des preußischen Aktiengesetzes auf die Gesetzgebungs- und Aktienrechtspraxis	111
c) Voraussetzungen für die Einhaltung der notariellen Form	112

d) Rechtsfolge von Formverstößen	116
e) Zeitgenössische Kritik	117
f) Zusammenfassung	118
aa) Gutachten der Ältesten der Berliner Kaufmannschaft	118
bb) Das Aktiengesetz von 1843	120
g) Ergebnis	126
13) Der Frankfurter Entwurf von 1848/49	127
a) Entstehungsgeschichte, Inhalt und Scheitern	127
b) Wirkung und Würdigung	131
14) Der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Königreich Sachsen von 1852	132
15) Die bayerische Verordnung, die Erbauung von Eisenbahnen betreffend, vom 20. Juni 1855	134
a) Entstehungsgeschichte und Inhalt	134
b) Wirkung und Zusammenfassung	136
16) Die Entwürfe eines bayerischen Gesetzes, die Rechtsverhältnisse der Aktiengesellschaften betreffend, von 1855	136
a) Entstehungsgeschichte, Inhalt und Scheitern	136
b) Würdigung	143
17) Die Entwürfe eines württembergischen Gesetzes betreffend die Rechtsverhältnisse der Actien-Gesellschaften von 1855/56	144
a) Entstehungsgeschichte, Inhalt und Scheitern	144
b) Würdigung	149
18) Vorarbeiten an einem Hannover'schen Aktiengesetz	150
19) Die Formbedürftigkeit der Statuten im Spiegel der Diskussion der frühen Handelsrechtsliteratur bis zu Schaffung des ADHGB	151
a) Meinungsstand	151
aa) Formfreiheit	151
bb) Schriftform	152
cc) Öffentliche Urkunde	154
b) Rechtsfolge eines Verstoßes gegen das Formerfordernis	154
c) Zusammenfassung	155
20) Zwischenergebnis	156

*Inhaltsverzeichnis*

II. Das Aktienrecht und seine Reformen seit Schaffung des ADHGB	157
1) Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch	157
a) Versuche und Vorarbeiten einer reichseinheitlichen Handelsgesetzgebung	157
b) Der Entwurf Preußens von 1856	160
aa) Gesellschaftsvertrag	162
bb) Änderungen des Gesellschaftsvertrags	162
c) Der Entwurf Preußens von 1857	163
aa) Gesellschaftsvertrag	163
bb) Sondervorteile/Sacheinlagen	164
cc) Änderungen des Gesellschaftsvertrags	165
dd) Kritik der Literatur	166
d) Der Entwurf des ADHGB (erste Lesung)	166
aa) Gesellschaftsvertrag	168
bb) Sacheinlage/Sondervorteile	169
cc) Änderungen des Gesellschaftsvertrags	169
dd) Kritik des Formerfordernisses	171
e) Der Entwurf des ADHGB (zweite Lesung)	171
aa) Gesellschaftsvertrag	172
bb) Änderungen des Gesellschaftsvertrages	175
cc) Auflösung der Gesellschaft	176
f) Der Entwurf des ADHGB (dritte Lesung)	177
g) Der 1861 verabschiedete Entwurf des ADHGB	179
h) Art. 208 Abs. 2 ADHGB in der Kritik des Schrifttums	180
i) Die Handhabung der notariellen Formvorschriften	181
aa) Sinn und Zweck der Formvorschriften	181
bb) Beurkundungsumfang	182
cc) Rechtsfolgen von Formverstößen gegen Art. 208 Abs. 2 ADHGB	182
dd) Formbedürftigkeit von Vorverträgen	185
ee) Formbedürftigkeit von Aktionärsbeschlüssen	186
j) Zusammenfassung	187
aa) Die Preußischen Entwürfe	187
bb) Art. 208 Abs. 2 ADHGB	190
cc) Zweck der notariellen Beurkundung	191
dd) Rechtsfolgen von Formverstößen gegen Art. 208 Abs. 2 ADHGB	192
ee) Formbedürftigkeit von Vorverträgen	193
ff) Ergebnis	193

2)	Die nicht vom ADHGB erfasste Materie, besonders die in Folge des ADHGB von 1861 erlassenen Gesetze über Zivilaktiengesellschaften	194
	a) Das Preußische Gesetz vom 15. Februar 1864	195
	b) Der Dresdner Entwurf eines allgemeinen deutschen Obligationenrechts 1866	196
	aa) Entstehungsgeschichte und Scheitern	196
	bb) Inhalt	198
	cc) Wirkung	200
	c) Das Braunschweigische Gesetz vom 30. April 1867	200
	aa) Entstehung	200
	bb) Inhalt	202
	cc) Würdigung	203
	d) Das sächsische Gesetz, die juristischen Personen betreffend, vom 15. Juni 1868	203
	aa) Entstehungsgeschichte	203
	bb) Inhalt	208
	cc) Würdigung	211
	e) Das Bayerische Gesetz vom 2. Juni 1869	212
	aa) Entstehungsgeschichte und Inhalt	212
	bb) Würdigung	218
	f) Literatur zur Formbedürftigkeit der Statuten	219
3)	Die Aktiennovelle von 1870	221
	a) Entstehungsgeschichte	221
	b) Inhalt	225
	c) Zweck der Beurkundung	228
	d) Behandlung von Formverstößen gegen Art. 208 Abs. 2 ADHGB	229
	aa) Allgemeine Anforderungen an die Form	229
	bb) Formverstöße vor Eintragung der Gesellschaft	229
	cc) Formverstöße nach Eintragung der Gesellschaft	232
	(1) Rechtsprechung	232
	(2) Literatur	234
	e) Kritik am Formerfordernis des Art. 208 Abs. 2 ADHGB	236
	f) Aktiengesellschaften neben dem ADHGB?	237
	g) Zusammenfassung	238
4)	Die Aktienrechtsreform von 1884	241
	a) Entstehungsgeschichte	242
	b) Zu Inhalt und Auslegung des Gesetzes von 1884	249

*Inhaltsverzeichnis*

c)	Die Formerfordernisse im Gesetzgebungsprozess	250
aa)	Die preußische Denkschrift	250
bb)	Die Formvorschriften in den ministeriellen Entwurfsfassungen	252
	(1) Erster Entwurf von 1880	252
	(2) Erste Lesung im Justizministerium	254
	(3) Zweite Lesung	255
	(4) Sachverständigenkommission und interne Beratungen	256
	(5) Von der Bundesratsvorlage (Entwurf A) zur Endfassung	257
cc)	Motive für die Formvorschriften	259
d)	Behandlung von Formverstößen	261
aa)	Zum Verständnis des Art. 209 Abs. 1 ADHGB	261
bb)	Verstöße gegen das Formerfordernis des Art. 209 Abs. 1 S. 1 ADHGB	263
cc)	Verstöße gegen das Formerfordernis des Art. 238a ADHGB	268
e)	Zusammenfassung	270
aa)	Änderung des Gründungskonzeptes	270
bb)	Rechtsfolge mangelnder Statutenbeurkundung	272
5)	Die Handelsrechtsreform von 1897	274
a)	Entstehungsgeschichte	274
b)	Die Formvorschriften in den verschiedenen Entwurfsfassungen	278
aa)	Der Entwurf eines Handelsgesetzbuches für das Deutsche Reich von 1895	278
bb)	Der Entwurf eines Handelsgesetzbuches für das Deutsche Reich von 1896	284
	(1) Text und gutachterliche Stellungnahmen im Gesetzgebungsverfahren	284
	(2) Kritik	287
cc)	Entwurf eines Handelsgesetzbuches, Bundesratsvorlage	289
dd)	Entwurf eines Handelsgesetzbuchs, Reichstagsvorlage	291
ee)	Endgültige Fassung des Handelsgesetzbuchs von 1897	293
c)	Schaffung des § 144 FGG	295

d)	Behandlung der Formerfordernisse	297
aa)	Die Beurkundung des Gesellschaftsvertrags gem. § 182 Abs. 1 S. 1 HGB	297
(1)	Zweck der Beurkundung	297
(2)	Gegenstand der Beurkundung	298
(3)	Der Begriff der notariellen „Verhandlung“	298
(4)	Rechtsfolge eines Verstoßes gegen § 182 Abs. 1 S. 1 HGB	299
(a)	Rechtsprechung	302
(b)	Literatur	305
bb)	Beurkundung von Beschlüssen der Generalversammlung nach § 259 HGB	312
(1)	Zweck der Beurkundung	312
(2)	Der Begriff der notariellen „Verhandlung“	312
(3)	Rechtsfolge eines Verstoßes gegen § 259 Abs. 1, 2 HGB	314
cc)	Erstreckung des Formerfordernisses auf Vorverträge	315
(1)	Rechtsprechung	315
(a)	RGZ 43, 136 ff	316
(b)	RG, Holdheims Zeitschrift 14. Jg., 1905, S. 291	318
(c)	RGZ 66, 116 ff	319
(d)	RG, WarnRspr, Jg. 13, 1920, S. 107	319
(2)	Exkurs: Der Zweck des Beurkundungserfordernisses aus § 2 GmbHG aus Sicht des historischen Gesetzgebers	320
(a)	Entstehungsgeschichte von § 2 GmbHG	320
(b)	Würdigung	325
(3)	Literatur	328
e)	Zusammenfassung	331
6)	Das Aktiengesetz 1937	333
a)	Entstehungsgeschichte	333
aa)	Die Entwürfe der Weimarer Republik 1930 und 1931	334
(1)	Entstehung und Inhalt	334
(2)	Zusammenfassung	342
bb)	Entwicklung und Diskussion von der Machtergreifung bis 1935	343

*Inhaltsverzeichnis*

cc)	Vom Entwurf von 1935 zum Aktiengesetz 1937	348
	(1) Der Entwurf von 1935 und seine Entstehung	348
	(a) Vorarbeiten	348
	(b) Der verwaltungsinterne Entwurf von 1935	350
	(2) Der Entwurf von 1936	353
	(3) Das Aktiengesetz von 1937	357
b)	Behandlung der Formerfordernisse	362
aa)	Rechtsfolge eines Formverstößes gegen § 16 Abs. 1 AktG 1937	362
bb)	Formbedürftigkeit des Vorvertrages/ Vorgründungsvertrages	365
	(1) Literaturstimmen pro Formbedürftigkeit	365
	(2) Rechtsprechung	368
	(3) Literaturstimmen contra Formbedürftigkeit	368
cc)	Der Begriff der „Verhandlung“ in § 111 Abs. 1 AktG 1937	369
c)	Zusammenfassung	370
7)	Das Aktiengesetz 1965	372
a)	Entstehungsgeschichte	372
b)	Behandlung der Formerfordernisse	378
aa)	Zweck der Formvorschriften	379
	(1) § 23 Abs. 1 S. 1 AktG	379
	(2) § 130 AktG	380
bb)	Formbedürftigkeit von Vorgründungsverträgen	381
	(1) Rechtsprechung	381
	(2) Literatur	382
cc)	Der Begriff der „Verhandlung“ in § 130 Abs. 1 AktG	384
dd)	Rechtsfolge eines Verstoßes gegen § 23 Abs. 2 AktG	385
c)	Zusammenfassung	385
8)	Reform von 1969 auf Grund der ersten gesellschaftsrechtlichen Richtlinie	386
a)	Geschichte und Inhalt der Reform	386
b)	Stellungnahme der Literatur	390
c)	Eigene Stellungnahme	392
d)	Ergebnis	396
9)	Beurkundungsgesetz vom 1. Januar 1970	397
10)	Das Gesetz für kleine Aktiengesellschaften von 1994	399
a)	Entstehungsgeschichte	399
b)	Zweck der Regelung	402

c) Umfang der Surrogation der notariellen Niederschrift durch eine vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats unterzeichnete Niederschrift	402
aa) „Gemischte“ Hauptversammlungen	403
(1) Streitstand	403
(2) Stellungnahme	406
bb) Der Begriff der „Dreiviertel- oder größeren Mehrheit“	414
cc) Beschlüsse nach „Holzmüller“-Vorbild	416
d) Rechtsfolge eines Verstoßes gegen § 130 Abs. 1 AktG	418
e) Zusammenfassung	419
C. Zusammenfassung	420
1) Satzungsbeurkundung	420
2) Hauptversammlungsbeurkundung	424
3) Weitere Beiträge zur Geschichte des Aktien- und Handelsrechts	425
D. Quellenverzeichnis	429
E. Literaturverzeichnis	447



## Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die Civilistische Praxis
ADB	Allgemeine Deutsche Biographie
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch
ADWO	Allgemeine Deutsche Wechselordnung
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
AfE	Archiv für Eisenbahnwesen
AG	Die Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten
Anm.	Anmerkung
BA	Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde
BaWüHStA	Hauptstaatsarchiv Stuttgart
BayHStA	Bayerisches Hauptstaatsarchiv München
BB	Betriebs-Berater, Zeitschrift für Recht, Steuern und Wirtschaft
Bd.	Band
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
BeurkG	Beurkundungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBL	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsa- chen
Bl.	Blatt
BNotO	Bundesnotarordnung
BremStA	Staatsarchiv Bremen
BT-Drucks.	Bundestags-Drucksache

*Abkürzungsverzeichnis*

Busch's Archiv	<i>Busch, F. B.</i> (Hrsg.), Archiv für Theorie und Praxis des allgemeinen deutschen Handelsrechts
bzw.	beziehungsweise
CC	Code Civil
CdC	Code de Commerce
DB	Der Betrieb
d.h.	das heißt
Die Reichsbahn	<i>Reichsverkehrsministerium</i> (Hrsg.), Die Reichsbahn, Amtliches Nachrichtenblatt der Deutschen Reichsbahn und der Reichsautobahnen
DIHT	Deutscher Industrie- und Handelstag
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
DNotI-Report	DNotI-Report, Informationsdienst des Deutschen Notar Instituts
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
DpB	Der praktische Betriebswirt
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DRZ	Deutsche Rechts-Zeitschrift
DStR	Deutsches Steuerrecht
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWIR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
f.	folgende (Singular)
ff.	folgende (Plural)
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familienangelegenheiten und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Fn.	Fußnote
fol.	Folio
GHA	Geheimes Hausarchiv München
GLA Karlsruhe	Generallandesarchiv Karlsruhe
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH-Gesetz
GmbHR	GmbH-Rundschau
Gräff's Archiv	<i>Gräff, H.</i> (Hrsg.), Archiv für das Preußische Handels- und Wechsel-Recht

Gruchot's Beiträge	<i>Gruchot</i> (Hrsg.), Beiträge zur Erläuterung des deutschen Rechts
GStA PK	Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
H.	Heft
HansRGZ	Hanseatische Rechts- und Gerichtszeitschrift
HessHStA	Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden
HGB	Handelsgesetzbuch
Holdheims Zeitschrift	Monatsschrift für Handelsrecht und Bankwesen, Steuer und Stempelfragen
Hrsg.	Herausgeber
HS	Halbsatz
i.S.d.	im Sinne des
i.V.m.	in Verbindung mit
Jg.	Jahrgang
Jherings Jahrbücher	Jherings Jahrbücher für die Dogmatik des heutigen römischen und deutschen Privatrechts
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
KG	Kammergericht
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KGJ	Jahrbuch der Entscheidungen des Kammergerichts
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KritZfRwGA	Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft und Gesetzgebung des Auslandes
KritZGRw	Kritische Zeitschrift für die gesammte Rechtswissenschaft
k.u.k.	kaiserlich und königlich
LASH	Landesarchiv Schleswig-Holstein, Schleswig
LG	Landgericht
m.E.	meines Erachtens
Minerva	<i>Bran, Friedrich</i> (Hrsg.), <i>Minerva</i> , Ein Journal für Geschichte, Politik und Literatur
MittBayNot	Mitteilungen des Bayerischen Notarvereins
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NDB	Neue Deutsche Biographie
N.F.	Neue Folge

*Abkürzungsverzeichnis*

NiedersHStA Hannover	Niedersächsisches Hauptstaatsarchiv Hannover
NJW	Neue juristische Wochenschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
N.N.	nomen nescio / Verfasser unbekannt
Nr.	Nummer
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
OLG	Oberlandesgericht
Publizitätsrichtlinie	Erste Richtlinie 68/151/EWG vom 14. März 1968 ABl. Nr. L 65 S. 8 – 12
qu.	Quadrangel
RefE	Referentenentwurf
RegE	Regierungsentwurf
RG	Reichsgericht
RGBL.	Reichsgesetzblatt
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RM	Reichsmark
Rn.	Randnummer
RNotO	Reichsnotarordnung
RNotZ	Rheinische Notarzeitschrift
ROHG	Reichsoberhandelsgericht
ROHGE	Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts
S.	Seite
s.	siehe
s.a.	siehe auch
SächsHStA	Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden
Siebenhaar´s Archiv	<i>Siebenhaar, Eduard</i> (Hrsg.), Archiv für deutsches Wechselrecht und Handelsrecht
s.o.	siehe oben
SozPr	Soziale Praxis
StA Wolfenbüttel	Niedersächsisches Staatsarchiv Wolfenbüttel
Stadtarchiv Ffm	Stadtarchiv Frankfurt am Main
Striethorst´s Archiv	<i>Striethorst</i> (Hrsg.), Archiv für Rechtsfälle
s.u.	siehe unten
Themis	<i>Elvers, Christian Friedrich</i> (Hrsg.), Themis. Zeitschrift für praktische Rechtswissenschaft

*Abkürzungsverzeichnis*

u.a.	und andere
UMAG	Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts
vgl.	vergleiche
Volkswirtschaftliche Zeitfragen	<i>Volkswirtschaftliche Gesellschaft Berlin</i> (Hrsg.), <i>Volkswirtschaftliche Zeitfragen</i>
VSWG	Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
WarnRspr	<i>Warneyer, Otto</i> (Hrsg.), Die Rechtsprechung des Reichsgerichts auf dem Gebiete des Zivilrechts soweit sie nicht in der amtlichen Sammlung der Entscheidungen des Reichsgerichts abgedruckt ist
WM	Wertpapiermitteilungen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht
WUB	Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht
ZakDR	Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht
z.B.	zum Beispiel
ZBIHR	Zentralblatt für Handelsrecht
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZfdR	Zeitschrift für Deutsches Recht und Deutsche Rechtswissenschaft
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZGRiPr	<i>Behrend, Jakob Friedrich</i> (Hrsg.), Zeitschrift für Gesetzgebung und Rechtspflege in Preussen mit besonderer Rücksicht auf die deutsche Gesetzgebung
ZGSHG	Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht
ZHRiPr	<i>Gelpcke, W.</i> (Hrsg.), Zeitschrift für Handelsrecht mit Hinblick auf die Handelsrechts-Praxis in Preußen und auf die Grundsätze des Königlichen Ober-Tribunals zu Berlin in Handelssachen
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZNR	Zeitschrift für neuere Rechtsgeschichte
ZRG GA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung

